



**Kein Griff ins Leere:** Den System-Arbeitsplatz Bito-Ergo stellt Bito unter anderem auf der Motek in Stuttgart vor.

Foto: Bito

## Ergonomie jetzt oder nie

► Zu den ergonomischen Anforderungen eines Werkstatt-Arbeitsplatzes gehört auch die Minimierung von Arbeitswegen unter anderem durch optimierte Greifpositionen für die zu verarbeitenden Teile. Dieses Ziel hatte auch Lagertechnik-Spezialist Bito bei der Entwicklung des Baukasten-Systems Bito-Ergo vor Augen. Die modulare Einrichtung soll unter anderem Ende September auf der Fachmesse Motek in Stuttgart vorgestellt werden. Der Baukasten besteht aus Systemrohr, Verbindungselementen und reichhaltigem Zubehör wie Rollen- und Trennleisten, Räder oder Füße. Das Systemrohr ist als kunststoffbeschichtete Version in zwei verschiedenen Farben erhältlich, darüber hinaus in ESD-Ausführung. Durch dieses breite Programm kann das System zu Bereitstellregalen, Transportgestellen, Durchlaufregalen und anderen Konstruktionen aufgebaut werden.

# Von der Gruppe zur Location

## ► Neues Lagerprinzip von SSI Schäfer

**TEILELAGER.** Kfz-Teile werden häufig nach Teilenummern gelagert und nicht nach ihrer Umschlaghäufigkeit. Diese gruppennumerische Lagerung ist zwar einfach organisiert, erfordert aber viel Platz, da der Abstand der Fächer und Fachböden sich nach dem Platzbedarf der größten Teile richtet. Dadurch verlängern sich die Arbeitswege und die Übersicht kann leicht verloren gehen. Eine Alternative ist die volumenverdichtete Lagerung nach dem Locations-Prinzip, das Lager-Experte SSI Schäfer erstmals auf der automechanika 2008 präsentiert. „Eine Analyse des Artikel-

sortiments zeigt meist, dass über 25 Prozent des Sortiments aus Artikeln mit geringer Umschlaghäufigkeit gebildet werden“, erklärt Heinz Störig, Key-Account-Manager bei SSI Schäfer. „Bei der Locations-Lagerung wird das Lager in Koordinaten eingeteilt. Die Artikel werden mit Angabe des Lagerortes im EDV-System erfasst und nach Umschlaghäufigkeit sowie Beschaffenheit (Größe und Gewicht) verwaltet und gelagert.“

Die Regalierungen und Fachverplungen sind so organisiert, dass die Räume optimal genutzt werden und die

## Aktuelles Produktprogramm

**TEILE.** Der neue Nfz-Katalog der ContiTech Power Transmission Group ist da. Mit der übersichtlichen Zusammenstellung können Werkstätten und Händler schnell die geeigneten Keilriemen, Keilrippenriemen sowie Satz- und Verbundkeilriemen für Lkw, Busse und Traktoren finden. ContiTech hat sein Lieferprogramm stark erweitert und bietet nunmehr das umfangreichste Riemenprogramm für Nutzfahrzeuge in Europa an. Die Zuordnungsliste, die über 1300 Nutzfahrzeuge erfasst, weist jedem Fahrzeug die passenden Antriebs-elemente zu.

„Die Zuordnungsliste 2008/2009 wurde im Umfang gegenüber dem Katalog 2005/2006 deutlich erweitert. Sie enthält über 8000 Riemen-

zuordnungen und bietet eine Übersicht über das aktuelle Produktprogramm“, erläutert Jens Heitkemper, Katalogverantwortlicher bei der ContiTech Power Transmission Group.



**Die neue Zuordnungsliste der ContiTech Power Transmission Group für Lkw, Busse und Traktoren.**

Foto: ContiTech